

## Rede von Jörg Drescher, Büroleiter des Deutsch-Ukrainischen Forums, am 10. Juni 2020 in St. Katharina (Kyjiw)

Liebe Frau Botschafterin, lieber Pfarrer Lasi als Gastgeber, lieber Vater Serhij, lieber Ihor Shaban, lieber Said Ismaylow. Unser Vorstandsvorsitzender, Prof. Dr. Rainer Lindner, lässt im Namen des Deutsch-Ukrainischen Forums seinen Dank für Ihre Anwesenheit ausrichten. Vor allem in diesem historischen Jahr – zum Ende des zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren – in dieser besonderen Zeit, stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Bereits seit drei Jahren unterstützt unser Forum die Johanniter bei deren Weihnachtstrucker-Aktion in der Ukraine. Aus dieser Erfahrung entstand zu Beginn der Covid-19-Pandemie Mitte März die Idee, in Deutschland Spenden für Hilfspakete in der Ukraine zu sammeln. Wir wollten unseren Partnern die Möglichkeit geben, vor allem Rentnern als Hauptrisiko-Gruppe zu helfen, damit sie zu Hause bleiben können. Außerdem wollten wir die Richtigkeit der Quarantäne unterstreichen, um die Pandemie einzudämmen und einen Beitrag dazu leisten. Dabei sollte die Hilfe so unbürokratisch wie möglich ablaufen.

Im April hatten wir erstmals genug Geld zusammen und konnten die erste Aktion starten. Seither wurden insgesamt zirka 3.000 Pakete in den Gebieten Poltawa, Iwano-Frankiwsk, Cherson, Tscherkassy und jetzt in Kiew verteilt. Dies war dank vieler Spender in Deutschland möglich, bei denen ich mich sehr herzlich bedanke. Auf eine namentliche Nennung verzichte ich, da die Liste über 50 Namen enthält, denen die Ukraine nicht gleichgültig ist. Hervorheben möchte ich nur die Metro AG, die uns nicht nur logistisch bei der Warenbeschaffung unterstützte und Sonderpreise gewährte, sondern sich dazu noch finanziell beteiligte.

Mein Dank gilt auch den vielen Helfern hier in der Ukraine, die trotz der strengen Quarantäne-Bedingungen die Pakete ausliefern. An allen Standorten stammen sie aus dem kirchlichen Umfeld und was mich besonders freut, dass die Konfession keine Rolle spielt. Das zeigt sich auch hier in Kiew. Nur gemeinsam können wir solche Krisen meistern und gerade in diesen Zeiten, mit einem wiederentstehenden Rassismus in der Welt, setzen vor allem Sie damit auch in dieser Hinsicht ein Zeichen.

Wir übergeben hiermit an die muslimische Gemeinde, an die griechisch-katholische Kirche und an die ukrainisch-orthodoxe Kirche jeweils 130 Pakete. St. Katharina wird die restlichen Pakete an Hilfsbedürftige ausliefern. In diesem Sinne übergebe ich das Wort an Frau Feldhusen, die dankenswerterweise die Schirmherrschaft unserer Aktion übernahm.



### Deutsch-Ukrainisches Forum e.V.

Prenzlauer Allee 14  
D – 10405 Berlin

Tel. 030 – 209 17 322

E-Mail: [office@d-u-forum.de](mailto:office@d-u-forum.de)

Internet: [www.d-u-forum.de](http://www.d-u-forum.de)

Vorsitzender: Prof. Dr. Rainer Lindner  
Stv. Vors.: Ute Kochlowski-Kadjaia  
Schatzmeister: Ivonne Julitta Bollow

Weitere Vorstandsmitglieder:

Olga Demchenko

Svitlana Iarova

Anna Pogrebna

Gerald Praschl

Dr. Dr. h.c. Peter Spary

Dietmar Stüdemann

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Commerzbank, Filiale Berlin  
BIC COBADEFFXXX  
IBAN DE2310040000 0266 878800

Vereinsregister  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
eingetragen am 26.07.1999  
unter VR-Nr. 19256 Nz

Steuernummer 27/663/63486